

# Preise für fleißige Leseratten

## Schüler nutzen "Corona-Frei-Zeit" zum Lesen

(PNP-Bericht vom 20.07.2020)



Ein Teil der fleißigen Aigener Lesepiraten (v.l.): Tristan Knaus, Magdalena Mühlberger, Lea Marie Rammersdorfer, Luca Zwicklbauer, Elias Jodlbauer, Korbinian Köck und Valentina Baumgartner präsentiert stolz ihre Urkunden. –Foto: Hofer

Aigen. Gemeinsam mit der Bücherei hat die Grundschule zu Beginn des Schuljahres die Aktion "Lesepiraten online" gestartet. 35 Mädchen und Buben beteiligten sich daran – und die Aktion wurde auch trotz Corona-Einschränkungen nun erfolgreich zu Ende geführt.

Der Start war erfolgreich und lief wie immer ohne Probleme. Die Schüler machten sich einmal im Monat mit ihren Lehrkräften auf den Weg zur örtlichen Bücherei im Benefiziatenhaus, wo sie sich mit neuem Lesestoff eindeckten. Die Damen des Büchereiteams öffneten dazu vormittags die Bibliotheksräume.

Doch dann kam Covid 19 und die Aktion war vom Lockdown betroffen, wie die Schule und die meisten Aktivitäten der Kinder. Doch davon lies sich das Team um Büchereileiterin Sonja Mühlberger und Kathrin Erath nicht entmutigen. Sie boten kurzerhand einen Lieferservice für die Stammleser und auch die Schüler an. So konnten die Bücher per E-Mail bestellt werden und wurden dann frei Haus, in einem Büchereitäschchen, bis an die Haustür geliefert.

Als dann der Schulbetrieb, unter Auflagen, wieder los ging war an Büchereibesuche immer noch nicht zu denken, und so nahmen die Damen die für Lepion in Frage kommenden Bücher, bauten in der Turnhalle einen Tisch auf und die Kinder konnten sich dort mit Büchern versorgen, natürlich in kleinen Gruppen und unter Einhaltung der Corona-Auflagen.

Manche Schüler nutzten die Corona-Frei-Zeit verstärkt zum Lesen und anschließend beantworteten sie auf der Lepion-Seite Fragen zum Buch. Dabei wird der traditionelle Umgang mit dem Medium Buch mit der Nutzung der Neuen Medien, dem Internet, verknüpft. Damit sollen die Lesebereitschaft gefördert und die Lesemotivation nachhaltig aufgebaut

werden. Ziel der Aktion ist es, den gelesenen Text zu verstehen und dies mit dem Beantworten entsprechender Fragen im Internet zu zeigen. Und dafür gibt es Punkte. Zur Lesemotivation kommt dann auch noch ein wenig sportlicher Ehrgeiz dazu, wenn der beste Freund ein paar Punkte mehr auf dem Konto hat.

Nun, zum Ende des Schuljahres, gab es für die besten Leser die verdiente Auszeichnung. Mit 86 gelesenen Büchern, in einem Schuljahr, und 7778 Punkten sicherte sich Magdalena Mühlberger (1. Klasse) den ersten Platz. 65 Bücher und 6531 Punkte hatte Korbinian Köck aus der 2. Klasse auf Platz zwei gesammelt, 67 Bücher und 5935 Punkte Tristan Knaus aus der 4. Klasse, der damit Platz drei erreichte. Als Beste aus der 3. Klasse schaffte es Helena Seget mit 3621 Punkten/49 Bücher) auf Platz 9.

In diesem Jahr wurden die Preise nicht wie sonst vom Büchereiteam, sondern vom jeweiligen Klassenlehrer überreicht. Für alle gab es eine Urkunde und einen freien Eintritt ins Bad Füssinger Freibad. Für die Besten gab es außerdem Eis- und Buchgutscheine.

Auch außerhalb dieser Aktionen legt die Bücherei besonderen Wert auf frühe Leseförderung und ein aktuelles Angebot für alle Familien und Kinder. Die Bücherei im Benefiziatenhaus Aigen ist jeden Montag von 17 bis 18 Uhr, donnerstags von 19 bis 20 Uhr und sonntags von 10 bis 11 Uhr geöffnet. Die Bücherei veröffentlicht auf ihrer Facebook-Seite außerdem regelmäßig Informationen und Neuigkeiten.